

## ■ Ressourceneffiziente Produktionsverfahren für PHB-Biokunststoffe

**Prof. Dr. Thomas Brück**  
Fachgebiet Industrielle Biokatalyse,  
Technische Universität München

## ■ Diskussion

16:30 Ende der Veranstaltung

Hinweis:  
Auf der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass ggf. Aufnahmen mit Ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden.



## Veranstalter

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

## Mitveranstalter

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
Schlossplatz 4  
91054 Erlangen

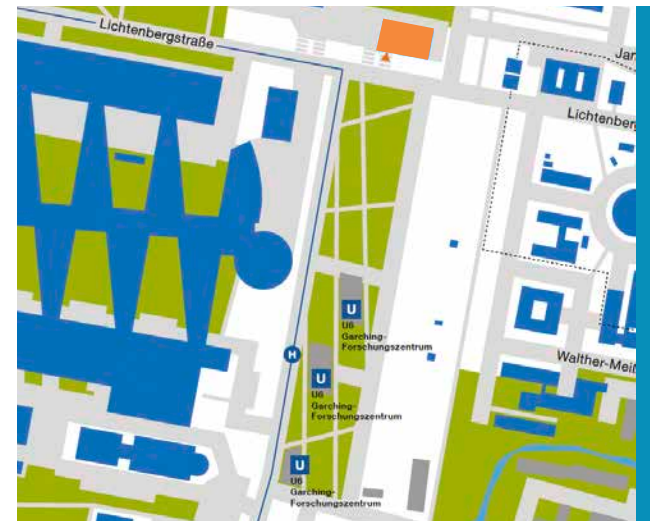
## Anmeldung

erbeten bis 15. November 2018 mit beiliegendem Anmeldebogen an:  
Fax: 09131 8523002 oder  
E-Mail: anmeldung@baybiotech.de

## Veranstaltungsort

Institute for Advanced Study (IAS)  
Lichtenbergstraße 2a  
85748 Garching

## Veranstaltung und Fachtagung sind kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



## Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

**U-Bahn:** Endstation U6, Garching Forschungs-Zentrum. Der Faculty Club liegt ca. 2 Minuten Fußweg vom U-Bahnhof entfernt.

[www.baybiotech.de](http://www.baybiotech.de)



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

## Projektverbund

# Ressourcenschonende Biotechnologie in Bayern



**Abschlusspräsentation und Fachtagung**  
Donnerstag, 22. November 2018  
Faculty Club  
TUM-IAS Garching



Projektverbund  
Ressourcenschonende  
Biotechnologie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industrie ist im Umdenken begriffen: Weg von endlichen Ressourcen, hin zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktion. Das Ziel ist eine biobasierte nachhaltige Wirtschaftsweise. Gefragt sind ressourcenschonende und umweltfreundliche Konzepte und Technologien, die sich an natürlichen Stoffkreisläufen orientieren und Bayern sowohl ökonomisch als auch ökologisch stärken.

Aus diesem Grund hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Juli 2015 den Projektverbund BayBiotech gestartet. Er baut auf die international wachsende Erkenntnis, dass die industrielle (weiße) Biotechnologie ein enormes Potential bei dieser Umstellung entfaltet. Mit Hilfe von sechs anwendungsbezogenen Projekten und einem Koordinationsprojekt wurden in den vergangenen drei Jahren Maßnahmen zur Ressourcenschonung vorangetrieben und gleichzeitig ein Beitrag zur Bayerischen Bioökonomiestrategie geleistet. Damit wurde ein konkreter, zukunftsweisender ökologischer Mehrwert geschaffen. So wurden beispielsweise Fortschritte bei der Entwicklung sanfter biotechnologischer Verfahren für die Herstellung von Feinchemikalien und Biofilmen erzielt und Verfahren weiterentwickelt, mit denen biologisch abbaubare Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden können.

Wir laden Sie herzlich ein, sich über die Ergebnisse des Projektverbunds und den Beitrag der Biotechnologie für Ökonomie und Ökologie zu informieren.



Dr. Marcel Huber, MdL  
Bayerischer Staatsminister für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Prof. Dr. Rainer Buchholz  
Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

9:30 Akkreditierung und Einlass

## 10:00 Grußwort

**Prof. Dr. Stephan Sieber**  
Dekan der Fakultät Chemie  
Technische Universität München

## 10:05 Einführung

**Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL**  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

## 10:15 Wie kann die Biotechnologie Ökonomie und Ökologie vereinbaren?

**Dr. Martin Langer**  
Biotechnology Research and  
Information Network AG (B.R.A.I.N.)

## 10:25 Video zum Projektverbund

### Gesprächsrunde zur Abschlussbilanz des Projektverbunds u. a. mit

**Prof. Dr. Rainer Buchholz**  
Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

**Dr. Martin Langer**  
Biotechnology Research and  
Information Network AG (B.R.A.I.N.)

**Dr. Günther Wich**  
Forschungsleiter Biotechnologie  
Wacker Chemie AG

## 11:00 Fototermin, anschließend Besichtigung der Poster

Moderation: Gisela Oswald

11:30 Mittagspause (Buffet)

## 13:00 Fachtagung mit Vorträgen der jeweiligen Projektnehmer

### Schwerpunkt Ressourcenschonung

**Prof. Dr. Dirk Weuster-Botz**  
Sprecher und Moderation

### ■ Ressourcenschonende Herstellung von Feinchemikalien

**Prof. Dr. Dirk Weuster-Botz**  
Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik,  
Technische Universität München

### ■ Entwicklung neuer Ganzzellbiokatalysatoren

**Prof. Dr. Wolfgang Liebl**  
Lehrstuhl für Mikrobiologie,  
Technische Universität München

### ■ Biofilme für die Prozessintensivierung

**Prof. Dr. Ruth Freitag**  
Lehrstuhl für Bioprozesstechnik,  
Universität Bayreuth

### ■ Diskussion

14:30 Kaffeepause

## 15:00 Schwerpunkt Biopolymere

**Prof. Dr. Thomas Brück**  
Sprecher und Moderation

### ■ Optimierung der biobasierten Polymerherstellung

**Prof. Dr. Volker Sieber**  
Lehrstuhl für Chemie Biogener Rohstoffe,  
Technische Universität München

### ■ Synthese von Biopolymeren aus Kohlendioxid

**Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Rieger**  
WACKER-Lehrstuhl für Makromolekulare  
Chemie, Technische Universität München